

Presse-Information

25. September 2010

Gute Klimabilanz für Heidenheim

Stadtwerke Heidenheim AG stellt lokales Energiekonzept vor

Umwelt- und Klimaschutz ist in aller Munde. Es wird europaweit über die zuverlässige, bezahlbare und umweltschonende Energie diskutiert und es werden von der Europäischen Union (EU) langfristige Zielpapiere auf den Weg gebracht.

Herr Oberbürgermeister Bernhard Ilg konnte nun das lokale Energiekonzept, HellensteinEnergie, der Stadtwerke Heidenheim AG (Stadtwerke AG) entgegennehmen. Stadtwerke AG - Vorstand Dieter Brünner übergab am Freitag, den 24.09.2010, im Energieberatungszentrum der Stadtwerke AG, Oberbürgermeister Bernhard Ilg die aktuelle Umweltbilanz, also die konkreten CO₂-Einsparungen vor Ort.

„Mit der Vorstellung des Berichts wird detailliert dokumentiert, welche großen Anstrengungen die Stadtwerke AG unternimmt, um unser globales Klima zu schützen. Hierfür bin ich dankbar“, so Oberbürgermeister Bernhard Ilg bei der Entgegennahme des Berichts.

Es ist richtig, dass wir Klimaschutz als eine globale Aufgabe verstehen. Es ist deshalb wichtig, dass die finanziellen Mittel zum Ausbau umweltschonender Energieerzeugung möglichst sinnvoll verwendet werden. Z. B. in Form von Investition in Windräder nahe der Küste, um die Windausbaute optimal zu nutzen. Es ist also entscheidend, dass lokal unterschiedliche, aber überall vorhandene Potentiale aktiv und effizient genutzt werden. Ein positives Beispiel hierfür ist die Stadtwerke AG.

Der TÜV-Süd bescheinigt in dem lokalen Energiekonzept, dass die Stadtwerke AG allein durch ihre bereits realisierten Maßnahmen jährlich 97.853 Tonnen CO₂ einsparen. Dies entspricht bei einem Pkw-Ausstoß von 130 g/km und einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km beinahe 50.300 Pkw.

„Dieses sehr positive Ergebnis resultiert daraus, dass die Stadtwerke AG schon seit vielen Jahren auf die umweltschonende Naturgasversorgung, die effiziente Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und auf das Energie-Einspar-Contracting sowie auf den Ausbau regenerativer Energien setzt“, erläutert Stadtwerke AG – Vorstand Brünner: „Und wir werden in diesen Bereichen auch künftig weiter auf Wachstum setzen.“

Zu dieser guten Bilanz hinzu, kommen die Ökostromprodukte der Stadtwerke AG, welche zusätzlich den CO₂-Ausstoß durch den bundesweiten Vertrieb um 3.471 Tonnen CO₂ reduzieren. In 2010 wird dieser gute Wert durch neue Biogasprodukte sogar weiter ansteigen.

Über Beteiligungen an Projekten zur umweltschonenden Energieerzeugung dort, wo beste Voraussetzungen vorhanden sind, zum Beispiel am Offshore Windpark „Bard I“ in der Nordsee, wird künftig ein zusätzlicher Beitrag zur Entwicklung der emissionsfreien Energieerzeugung geleistet.

Ferner zeigt das lokale Energiekonzept zusätzliche, regionale Potentiale auf, die künftig genutzt werden können.

In Zahlen lassen sich die guten Klimawerte wie folgt zusammenfassen:

Energieeffizienz und Emissionsreduzierung durch

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| ➤ Naturgas: | 79.371 t CO ₂ -Einsparung |
| ➤ Wärmecontracting: | 1.499 t CO ₂ |
| ➤ KWK-Anlagen: | 12.561 t CO ₂ |
| ➤ Erneuerbare-Energien-Strom: | 4.148 t CO ₂ |
| ➤ Strom- und Erdgastankstelle | 274 t CO ₂ |

Dabei beziehen sich die Werte auf das abgeschlossene Kalenderjahr 2009.

Weitere CO₂-Einsparungen, nach Fertigstellung laufender Investitionen in erneuerbare Energien werden u. a. voraussichtlich sein:

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| ➤ Windpark Offshore „Bard I“ | 2.203 t CO ₂ |
| ➤ Holzvergasungsanlage: | 1.300 t CO ₂ |

Energieeffiziente Dienstleistungen lassen sich in messbare CO2-Reduktionen nicht feststellen, leisten aber ihren ganz eigenen Beitrag für ein prima Klima vor Ort.

Nennenswert in diesem Zusammenhang sind:

- 100 kostenfreie Energieberatungen durch die Stadtwerke AG je Jahr
- Ausstellen von über 500 Energieausweisen allein in 2009

Pressebilder finden Sie unter
www.stadtwerke-heidenheim.de/unternehmen/pressecenter/pressebilder.html

Unser Bild zeigt: Oberbürgermeister Ilg bei der Übergabe des lokalen Energiekonzepts durch Stadtwerke AG – Vorstand Brünner im Energieberatungszentrum in der Meeboldstraße.

Kontakt Daten für die Redaktion:

Rückfragen richten Sie bitte an:

Stadtwerke Heidenheim AG

i.A. Ingo Wolf

Meeboldstr. 1, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321.328-351

Telefax: 07321.328-181

E-Mail: ingo.wolf@stadtwerke-heidenheim.de

Internet: www.stadtwerke-heidenheim.de

Anlage: HellensteinEnergie Lokales Energiekonzept